

MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 36/Freitag, 7. September 2001



Schöner Plausch für Gross und Klein am Chilbimärt

Drei Tage Vergnügen rund um die Burg und Mühle in Maur



Fast die gesamte Gemeinde Maur war auf den Beinen, als es zum 22. Mal hiess: Chilbimärt in Maur. Von Freitag- bis Sonntagabend herrschte ausgelassene Feststimmung rund um die Burg und Mühle in Maur.

Den Auftakt machte der Freitagabend mit einer Country-Night im Festzelt mit Rolf Raggenbass & Heart Band. Die Stimmung musste aber durch lange Musikaussetzer immer wieder neu angefacht werden. Auch der Samstag liess sich noch etwas schleppe an und die Kinder konnten aufgrund des Regens nicht lange ihre Artikel auf dem Flohmarkt handeln, doch steigerte sich die Besucherzahl nach dem Regen bis Sonntagabend kontinuierlich.

Neben etablierten Ständen, wie dem Päckliangeln – wofür immerhin 800 Päckli gepackt wurden und wovon knapp 20 Pakete übrig blieben –, dem Dosenwerfen und der «Schminkstube» des Turnvereins Maur, der Harasse der Jungschar Maur, den Ständen des Frauenvereins Maur-Uesikon, an denen gut und reichhaltig für das leibliche Wohl gesorgt wurde, waren vor allem viele Kunsthandwerker vertreten. So konnte man bei Brigitte Krause-Rentsch aus Uster wunderbare Trockenblumengestecke erwerben und bei Karin Wiestner und Heide Reuter farbenfrohe Kreationen aus Filz. Bei Margrit Dolder aus Wetzikon gab es wunderschöne, handgestrickte

Wollpullover und bei Cäcilia Rummler aus Maur herzige, akkurate Küchenwäsche und Kissenbezüge in Patchworkmanier.

Zeittausch Maur neu dabei

Zum ersten Mal dabei war der neu gegründete Verein Zeittausch Maur; ausserdem der Plauschunihockeyclub Gletscherpalte Maur-Fällanden. Sehr beliebt war bei Kindern die Möglichkeit an der Tonscheibe eine Schüssel oder Vase zu formen. Die etwas Grösseren verlustierten sich lieber «cool abhängend» beim Autoscooter. Die noch etwas Grösseren amüsierten sich dann abends im Festzelt des Gewerbevereins bei Speis und Trank.

Text und Fotos: Kirsten Moldenhauer



«Stressfreie Zone voller Leben»

go. Wie angekündigt, wurde der Sonntagmorgen besinnlich. Der ökumenische Gottesdienst in der Kirche – leider mochten die Organisatoren der Sonne nicht trauen – erwies sich als «stressfreie Zone und doch voller Leben in Fülle.»

So ergab sich ein originelles Anspiel mit René Perrot, dem reformierten Pfarrer, als stress- und actiongeplagtem Jugendlichen Joshi und Fussballer Arkan. Vergeblich wollte Amanda Ehrler, seine katholische Kollegin, ihm ein Leben frei von Zwängen des Alltags ohne künstlich aufgeladene Batterien schmackhaft machen.

Dabei hätte er nur auf die Botschaft des Gospelchors hören müssen. Dessen religiösen Lieder, die er unter der Leitung von Irmgard Keldany vortrug, überzeugten durch ihre innige Klarheit. Es war beeindruckend, wie sich die musikalische Energie der Dirigentin auf den Chor übertrug. Die grosse Gemeinde dankte mit begeistertem Applaus.

Auch die Musikgesellschaft unter dem neuen, erst 23-jährigen Dirigenten Markus Rosenberger gefiel bei ihrem Frühschoppenkonzert im Festzelt. Mit ihrer ansprechenden Mischung aus volkstümlicher alpenländischer und nordamerikanischer Musik verstand sie auch zarte melodische Klänge anzuschlagen.

Ein Höhepunkt für sich waren die aus den Country Ramblers hervorgegangenen Strassenmusikanten «Wilhelm Troll» (Foto Seite 7), die sich unter die Bummelnden mischten, sie durch unerwartete Kontaktaufnahme verunsicherten, aber auch mit Zuwendung umschmeichelten.

Konfirmationen – Seiten 10 und 11



*Eine unserer Konfirmandinnen:
Désirée Kunz, Maur*

Kritische Betrachtungen zum Ausbau der ARA

Zur Urnenabstimmung vom 23. September

Lesermeinung

Die geplante Sanierung und Erweiterung der 35 Jahre alten Abwasserreinigungsanlage (ARA) Maur-Dorf ist unbestritten notwendig. Trotzdem fühle ich mich verpflichtet, die Stimmbürger/-innen und unsere Behörde auf einige Aspekte dieser Vorlage aufmerksam zu machen.

Nach Einsichtnahme und Überprüfung des auf der Gemeindkanzlei aufgelegten Projektdossiers sind folgende Erkenntnisse auffallend:

Die für die Abwasserreinigung erforderlichen Klärbecken der mechanischen und biologischen Reinigungsstufen sind konservativ ausgelegt und ca. 25 bis 30 % überdimensioniert. Die Praxiserfahrung zeigt jedoch, dass gerade in den ersten Jahren nach einem Anlagenausbau häufig Betriebsprobleme bei überdimensionierten und unterbelasteten ARA auftreten. Im Weiteren sind Berechnungsfehler in der für die biologische Reinigungsstufe wichtigen Sauerstoffberechnung erkennbar. Auch der Problematik der Auftriebssicherung der im Grundwasser liegenden Bauwerke wurde nicht die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt. So fehlen Angaben zur geplanten Art der Auftriebssicherung und es ist nicht ersichtlich, ob die Kosten im Voranschlag eingerechnet sind. Bei den Kosten ist weiter auffallend, dass das Generalplanerhonorar von CHF 1 093 000.- um 23 % höher liegt als der Planer im Rahmen eines Wettbewerbs in seiner Offerte vom November 1999 angab. Die Gesamtinvestition der ARA Maur-Dorf ist mit CHF 8,05 Mio. hoch und lässt sich ohne Abstriche am Gewässerschutz und der Betriebsfreundlichkeit reduzieren. Angaben über Betriebs- und Jahreskosten fehlen im Projekt, obwohl diese Gegenstand des Pflichtenhefts des Generalplaners waren.

Die Maurer/-innen sollen an dieser Stelle erfahren, dass diese Geschichte bereits im Sommer 1999 mit der öffentlichen Submission der Ingenieurarbeiten begann. Vier Ingenieurbüros wurden dabei selektiv zur Honorarofferte und Abgabe von Ausbauiden samt Schätzung der Ausbaukosten eingezogen. Bereits die zur Verfügung gestellten Submissionsunterlagen waren fehlerhaft und widersprüchlich. Ebenso wurden für das Projekt wichtige Informationen wie die Gesamtkosten von den Offerenten zwar eingefordert, jedoch in der Bewertung der Angebote nicht berücksichtigt. So ist es denn auch nicht verwunderlich, dass die Bewertung der eingereichten Angebote mit Ideen durch eine Kommission des Gemeinderats nicht nachvollziehbar war. Die Submission der

anspruchsvollen Planungsaufgabe wurde unprofessionell und in Widerspruch zur gültigen Submissionsverordnung durchgeführt; dies löst Misstrauen gegen die Behörde aus.

Für mich als Bürger und Steuerzahler der Gemeinde Maur und als ausgewiesener Fachspezialist auf dem Gebiet der Abwassertechnik zeigt sich einmal mehr, wie mit der Submissionsverordnung für öffentliche Beschaffungswerte umgegangen wird und wie die abgelieferten Projekte auf ihre Plausibilität und Vollständigkeit geprüft werden. Das ganze Vorgehen widerspiegelt die längst bekannte Tatsache, dass bei Planungsaufgaben die gute Lösung und deren Gesamtkosten entscheidend sind und nicht die Honorare alleine.

Behörde und Projektverfasser sind nun aufgefordert, Fehler zu korrigieren und das Projekt im Interesse der Steuerzahler/-innen und eines problemlosen Betriebs zu optimieren.

*Paul Morgenthaler, Maur
Morgenthaler Ingenieure AG*

Der Gemeinderat nimmt Stellung zu den Vorwürfen

Die Enttäuschung von Paul Morgenthaler über die Nichtberücksichtigung bei der Submission als Generalplaner ist bis zu einem gewissen Mass verständlich. Klar festzuhalten ist, dass das Auswahlverfahren gemäss kantonaler Submissionsverordnung korrekt erfolgte. Die Unterstellungen über dilettantisches oder gar rechtswidriges Vorgehen sind völlig haltlos. Im ganzen Verfahren wurden für technische und für submissionsrechtliche Fragen neutrale Fachpersonen beigezogen. Die Arbeitsvergabe blieb denn auch unangefochten. Drei in der Firmenleitung tätige Angehörige der Familie Morgenthaler taten ihren Missmut über die erteilte Absage jedoch mit Telefonaten an verschiedene Behördenmitglieder im November 1999 kund. Der Gemeinderat forderte die Firma Morgenthaler im Anschluss an eine persönliche Aussprache auf, ihre sachlichen Kritikpunkte schriftlich einzureichen. Die einzige Reaktion

darauf blieb die Androhung öffentlicher Kritik gegen das zum damaligen Zeitpunkt noch nicht einmal begonnene Projekt der Konkurrenz.

Für das Projekt Ausbau ARA Maur wurde mit der Firma Franz Benz Ingenieure AG ein ausgewiesenes Büro mit besten Referenzen gewählt, welches seit 40 Jahren auf Abwasseranlagen spezialisiert ist. Die Firma betreut über 20 Kläranlagen, die Hälfte davon im Kanton Zürich. Die Projektausarbeitung wurde von der Werkkommission Maur sowie einem Fachingenieur des kantonalen Amtes für Wasser, Energie und Luft (AWEL) begleitet, der auch massgeblich an der Festlegung der Ausbauwerte beteiligt war. Das Bauprojekt wurde in technischer Hinsicht durch das AWEL vorgeprüft und für einwandfrei befunden.

Der Vorwurf der Überdimensionierung ist nicht stichhaltig. Die Auslegung des Ausbauprojekts entspricht dem heutigen Stand der Technik und vergleichbaren, in Betrieb stehenden Anlagen. Der bekannten Problematik von unterbelasteten Anlagen wurde mit der Wahl eines flexiblen Betriebskonzepts Rechnung getragen. Die Auftriebssicherheit für die Klärbecken wurde mit einem Geologen umfassend abgeklärt. Die notwendigen Massnahmen sind im Projekt enthalten.

Das heutige Projekt ist tatsächlich umfangreicher als im früheren Pflichtenheft vorgesehen. Dabei geht es um nachvollziehbare Leistungserweiterungen und Zusatzleistungen, welche erst im Rahmen der Detailprojektierung als notwendig erkannt wurden. Dieser Umstand ist nicht von den Projektverfassern zu vertreten. Das Basishonorar bleibt gemäss ursprünglicher Offerteingabe unverändert gültig.

An der vorberatenden Gemeindeversammlung gab Paul Morgenthaler ein längeres Votum zur ARA-Vorlage ab, stellte aber keinen Abänderungsantrag. Nach der Versammlung wurde der Votant ersucht, seine Bedenken gegen das Projekt schriftlich bekannt zu geben, damit eine Überprüfung vorgenommen werden könne. Herr Morgenthaler ging jedoch auf diesen Wunsch nicht ein. Der Gemeinderat verschliesst sich einer auf Fakten beruhenden Auseinandersetzung nicht und wird die technischen Details im Rahmen der Projektausführung erneut prüfen. Er ist allerdings überzeugt, dass der Vergabeentscheid in einem absolut korrekten Verfahren zu Stande kam und das Projekt aufgrund der eingehenden Abklärungen durch die erfahrenen Planer und die begleitenden Fachpersonen eine optimale Lösung darstellt.

Gemeinderat Maur

Ebmatingerin kandidiert für das Richteramt

Delia Jäggi-Lüthi will Richterin am Bezirksgericht Uster werden

Am 23. September findet eine Ersatzwahl für ein Bezirksrichteramt in Uster statt. Ausser Delia Jäggi-Lüthi, einer ausgebildeten Juristin, treten noch zwei Laien als Kandidaten an.

Durch den pensionsbedingten Rücktritt des Laienrichters Claude Gross (FDP) aus Dübendorf ist eine, den Neuwahlen im Frühjahr nächsten Jahres vorgezogene, Ersatzwahl für das 50-Prozent-Teilamt eines Bezirksrichters in Uster erforderlich.

...zwei Laien

Neben Delia Jäggi-Lüthi bewerben sich noch zwei Laien um das Richteramt. Für die Grünen tritt der 59-jährige Hans Beat Schaffner an, ehemaliger Swissair-Verkehrsplaner und unter anderem acht Jahre für die Grünen im Kantonsrat sowie als Steuerkommissionspräsident der Gemeinden Dübendorf und Egg tätig, und der, von einem überparteilichen Komitee zur Unterstützung von Laienrichtern gestützte, 51-jährige SVP-Politiker und Meister-

Bezirksgericht Uster sind zurzeit fünf vollamtliche Juristen, eine 50-Prozent-Teilamtjuristin und drei 50-Prozent-Laienrichter beschäftigt. Zum Vergleich, am Bezirksgericht in Zürich sind überhaupt keine Laienrichter mehr verpflichtet.

Nach Ansicht von Delia Jäggi-Lüthi ist das Richteramt heutzutage ohne juristisches Wissen nicht mehr zu bewältigen. «Früher wurden noch wesentlich mehr Fälle von einem Dreiergremium entschieden als es heute der Fall ist. Mittlerweile liegen sehr viel mehr Kompetenzen beim Einzelrichter, so dass es für einen Laien schwierig geworden ist, sich das nötige Fachwissen anzueignen,» erklärt die Kandidatin.

Bleibt abzuwarten, wie die Stimmberechtigten urteilen.

Kirsten Moldenhauer



Eine Juristin...

Mit der 40-jährigen Delia Jäggi-Lüthi, verheiratet mit einem Architekten und Mutter von Zwillingen im Alter von vier Jahren und eines weiteren Buben im Alter von zwei Jahren, bewirbt sich eine qualifizierte Juristin. Die in Kloten aufgewachsene Jäggi-Lüthi studierte an der Universität Zürich und tritt als FDP-Kandidatin an. Sie weiss worauf sie sich einlässt, ist sie doch bereits seit 1995 als Ersatzrichterin, also nicht gewählte, sondern vom Obergericht eingesetzte Richterin, am Bezirksgericht Zürich tätig.

Am Bezirksgericht Uster zu arbeiten würde ihr Spass machen. «Viereinhalb Jahre habe ich dort nach dem Universitätsabschluss als Auditorin (eine Art Praktikant) und Gerichtssekretärin gearbeitet», länger als für den Erwerb des Rechtsanwaltspatents erforderlich. «Es hat mir dort einfach gut gefallen», sagt Jäggi-Lüthi. Eine 50-Prozent-Stelle kommt ihr als Mutter natürlich sehr entgegen.

landwirt Kurt Schmid aus Brüttisellen, der bis zu seinem Rücktritt vor den Erneuerungswahlen im Frühjahr 2002 noch Gemeindepräsident von Wangen-Brüttisellen ist.

Die offizielle SVP-Kandidatin, die Juristin Ines Esther Erb aus Küsnacht, hat ihre Kandidatur mittlerweile wieder zurückgezogen, sodass die SVP nunmehr keinen Kandidaten stellt.

Aufgrund des freiwilligen Proporz bei den Gerichten, entsprechend der Stärke der Parteien im Kantonsrat, stünde das bisher von einem FDP Richter inne gehabte Amt eigentlich der SVP zu. Da sich die Parteien jedoch auf keinen Kandidaten einigen konnten, kommt es nunmehr zu einer Kampfwahl.

Pro oder contra Laienrichter

Die Diskussion dreht sich bei dieser Wahl jedoch nicht um die Parteizugehörigkeiten der Kandidaten, sondern um die Frage pro oder contra Laienrichter. Am

Leserbrief

Verkehrsberuhigungskonzept Chalen-/Leeacherstrasse und Einmündung Leeacher-/Zürichstrasse

In der «Maurmer Post» vom 17. August las ich mit Interesse über die Verhandlungen im Gemeinderat. Zu meiner grossen Freude konnte ich daraus entnehmen, dass das obgenannte Verkehrsberuhigungskonzept planerisch Gestalt annehme. Ist es doch von höchster Dringlichkeit, dass an diesen heiklen Verkehrspunkten nun umgehend gehandelt wird.

Die Schwellen in der Leeacherstrasse sind jetzt nicht mehr gepflästert, sondern geteert, was die Autofahrer leider wieder dazu verleitet, vermehrt das Gaspedal zu drücken.

Bei der Einmündung der Leeacher- in die Zürichstrasse ereigneten sich vier Kollisionen (Auto/Velo) mit Schulkindern – Gott sei Dank mit glimpflichem Ausgang. Durch diese Ereignisse aufgeschreckt, intervenierten wir im Juli 2000 beim Polizeisekretariat der Gemeinde. Bis heute wurden an dieser Stelle lediglich die Gebüsche zurückgeschnitten, was aber die Einfahrt nicht übersichtlicher gestaltet und für alle Verkehrsteilnehmer immer noch mit grossen Gefahren verbunden ist.

Unsere Familie und noch viele andere mehr appellieren daher an die zuständigen Behördenvertreter, dass das Verkehrsberuhigungskonzept ganzheitlich an der nächstmöglichen Gemeindeversammlung präsentiert wird und von der Bevölkerung die Zustimmung erhält.

Im Namen vieler dankbarer Eltern und Kindern aus Binz und Ebmatingen.

Karin Klaiber, Binz

Gratulation zum erfolgreichen Abschluss

Maurmer Jugend auf dem Treppchen zum beruflichen Erfolg

sl. Für alle anderen jungen Maurmer und Maurmerinnen, die vor den Sommerferien ihre Lehrzeit oder ihre Matura oder ihr Studium oder Nachdiplomstudium erfolgreich abgeschlossen haben, bringen wir hier einen Bericht über den Sanitär-Techniker, Daniel Meier aus Ebmatingen.

Daniel Meier hat die viersemestrige Sanitär-Techniker-Ausbildung an den Lehrwerkstätten Bern (LWB) im Juli mit der Diplomprüfung erfolgreich abgeschlossen. Er hat dies an der einzigen Sanitär-Vollzeit-Tagesschule der deutschsprachigen Schweiz geschafft. Die Redaktion der «Maurmer Post» gratuliert ihm dazu und auch allen anderen jungen Leuten, die einen Teil ihrer Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.



Stolz nimmt Daniel Meier die Urkunde zum Sanitär-Techniker TS entgegen. (Foto: zvg)

Gruss und Dank an Fritz Berger

Da gibts den Fritz Berger, den Alten;
beim Dichten kann er sich entfalten;
poetisch sich ranken,
hier seine Gedanken
bleib er uns noch lange erhalten!

Marie-Louise Karlen, Forch

Samariterverein Maur

Blutspendeaktion Maur

Am Dienstag, 18. September, von 17.30 bis 21 Uhr findet im Polterkeller (Schulanlage Looren) eine Blutspendeaktion statt. Diese wird vom Samariterverein Maur und dem SRK-Blutspendedienst Uster durchgeführt. Gesunde Personen von 18 bis 65 Jahren sind freundlich eingeladen. Jeder «Spender» erhält eine kleine Stärkung.

Herzlichen Dank, Samariterverein Maur

Gesundheits- und Umweltschutz- behörde soll abgeschafft werden Abänderungsantrag an der Gemeindeversammlung vom 17. September

Der Gemeinderat stellt der vorberatenden Gemeindeversammlung – entgegen der publizierten Weisung – den Antrag, bei der Revision der Gemeindeordnung auf die Beibehaltung der Gesundheits- und Umweltschutzbehörde (GUB) zu verzichten. Nach verschiedenen Gesprächen mit der GUB und Parteivertretern gelangte der Gemeinderat zur Überzeugung, dass der vor allem auf Vollzugsaufgaben reduzierte Tätigkeitsbereich den Einsatz einer selbstständigen Behörde nicht rechtfertigt. Das Behördenamt wäre mangels eigener Gestaltungsspielräume zu wenig attraktiv. Die GUB soll deshalb abgeschafft und deren Aufgaben durch die Verwaltung bzw. Ressortvorstände des Gemeinderats übernommen werden. Der Antrag erfolgt im Einvernehmen mit der GUB.

Gemeinderat Maur

Seniorenwanderung «Flumserberg»

Dienstag, 11. September 2001

Treffpunkt: Hauptbahnhof Zürich, spätestens um 8 Uhr. Zugabfahrt nach Chur: 8.10 Uhr. In Ziegelbrücke steigen wir nach Unterterzen um und lassen uns mit der Luftseilbahn zum Tannenboden bringen. Nach dem Kaffeehalt im Restaurant Chresta fahren wir mit der Kabinenbahn zum Maschgenkamm (2020 m. ü. M.).

Dort beginnt unsere leichte Wanderung. In weiten Kehren auf Wegen und Alpsträsschen, mit schöner Sicht auf die Churfirsten, erreichen wir die drei Seen, Gross-, Heu- und Schwarzsee auf der Seebenalp, wo wir unsere Mittagsrast im Restaurant Seebenalp machen. Später führt uns ein breiter Weg über die Alp Winkelzan wieder zum Tannenboden bzw. zur Luftseilbahnstation nach Unterterzen. Um 17.50 Uhr erreichen wir Zürich. Die Wanderzeit beträgt total 3 Stunden.

Anmeldung: Freitag, ab 18 Uhr bis Samstagmittag. Telefon H. Meier, 980 02 43 oder E. Vollenweider, 980 07 76. Durchführungsanfrage: Montag, 10. September, ab 19 Uhr bei den oben erwähnten Telefonnummern.

Hanni Meier, Elsbeth Vollenweider

Dörfli

Restaurant Dörfli GmbH
Rellikonstrasse 9, 8124 Maur
Telefon 01 980 13 80
Fax 01 980 42 06

Feldschlösschen feiert den 125. Geburtstag

Wir sind dabei.
Jede Stange Hopfenperle
vom 14. bis 16. September
für nur 125 Rappen.

Wild auf Wild?

Lassen Sie sich
ab dem 20. September
mit unseren Wildspezialitäten
verwöhnen.
(Rehe aus einheimischer Jagd)

Im Zentrum von Ebmatingen
zu verkaufen

schöne 3 1/2-Zimmer-Gartenwohnung

WF 77m², moderne Küche und
Bad/WC, Bodenbelag WZ/EZ
Parkett, Gartensitzplatz,
VP: Fr. 410 000.–, inkl. Parkplatz.

Schätzen Sie es ruhig zu wohnen
und alle Einkaufsmöglichkeiten in
der Nähe zu haben, so rufen Sie
an: 079 605 95 66.

Die **MAURMER POST**
wird auf der
ganzen Welt
gelesen.



www.maur.ch

Verkehrsbehinderung Staubergasse

Aufgrund der Erneuerung der Wasserleitung sowie der Sanierungsarbeiten an der Staubergasse ist die Durchfahrt ab 4. September bis ca. Ende November 2001 für den Verkehr gesperrt.

Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist mit gewissen Behinderungen gewährleistet.

Die Bauleitung dankt den Betroffenen für ihr Verständnis.

Polizeiabteilung

Gemeindeverwaltung Maur

Am Knabenschiessenmontag, 10. September 2001 bleibt die Gemeindeverwaltung am Nachmittag geschlossen.

Gemeinderatskanzlei Maur

Sind Buben wirklich anders?

Immer wieder hört und liest man, wie ein typischer Bub oder ein typisches Mädchen sein sollte. Das kann mich als Mutter ganz schön verunsichern. Inwiefern lasse ich mich von solchen Meinungen beeinflussen? Und was heisst das für meinen Umgang mit meinem Sohn oder meiner Tochter? Woran erkenne ich, ob mein Kind die richtigen geschlechtsspezifischen Verhaltensweisen aufzeigt? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde mit Jacqueline Muther am 28. September von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Feldhofstrasse in Volketswil. Anmeldungen bis am 21. September an Frau Muther, Telefon 908 20 38.

Die Kontaktstelle für Kleinkindfragen Bezirk Uster veranstaltet regelmässig themenbezogene Gesprächsrunden und gibt Müttern mit kleinen Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Gedanken mit denen anderer Mütter auszutauschen. Die Unterstützung einer Fachfrau kann dabei hilf-

reich sein. Ein Kinderhütendienst wird jeweils organisiert. Die Gesprächsrunden werden von einer Erziehungsberaterin geleitet und sind kostenlos – für den Kinderhütendienst wird ein kleiner Beitrag eingezogen.

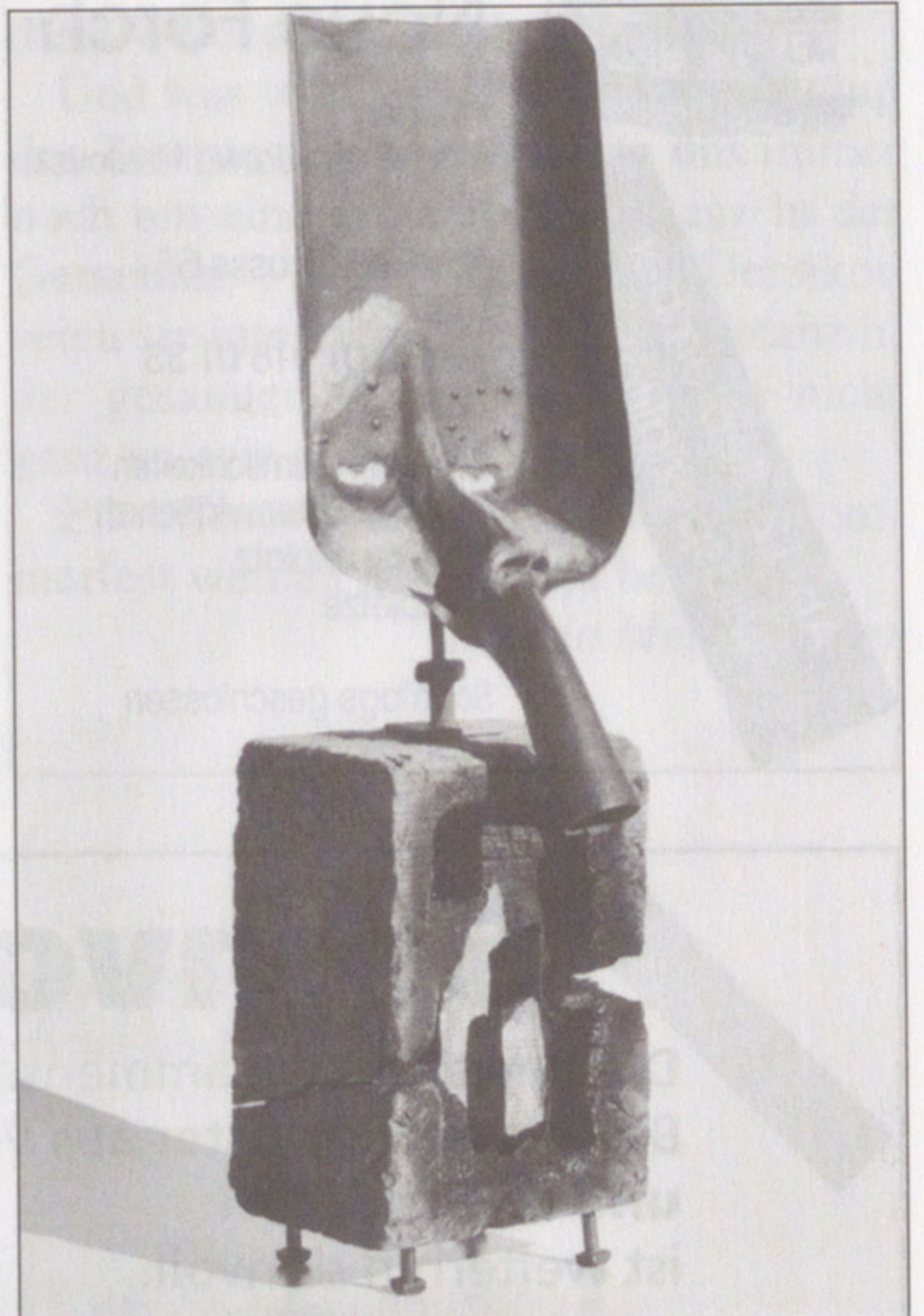
Samariterverein Maur

Notfälle bei Kleinkindern

Ein Kurs, um lebensrettende Sofortmassnahmen bei Kleinkindern anzuwenden und das richtige Handeln einzuüben. Der Teilnehmer

- erhält Einblick in die Nothilfe/erste Hilfe bei Kleinkindern;
- kann die Patientenbeurteilung bei Kleinkindern anwenden;
- erlernt anhand von Fallbeispielen die ersten Massnahmen bei Vergiftungen, Verbrennungen, Knochenbrüchen und Fremdkörpern;
- kann Unfallgefahren erkennen und Vorbeugemassnahmen treffen;
- weiss über das richtige Verhalten bei typischen Kinderkrankheiten Bescheid.

Leitung: Samariterlehrer und Arzt
24./31. Oktober und 7. November
jeweils Mittwoch, 20–22 Uhr im
Theorielokal, Gemeindehaus Maur
Anmeldung bitte an: Frau G. Heller
8122 Binz, Telefon 980 17 08



Recycling-Skulptur von Verena Senn

Vernissage in der hubrainSCHEUNE am Freitag, 7. September, von 17 bis 21 Uhr. Bis zum 16. September zeigen sieben Künstler ihre Werke in ihrem Atelier auf dem Hubrain in Maur.

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 01 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 01 391 67 19
E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch

Coiffeur NeuhoF

Maur

Geben Sie Ihrem Haar Feuchtigkeit mit einer George-Michael-Haarpackung

Coiffeur NeuhoF
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 980 28 75

polla

**Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten**

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 34 · Tel. 980 13 83
8123 Ebmingen

Garage D. Karlen

Wir sind Ihr Partner

Eggstrasse 4 8124 Maur Telefon 01 980 62 62
E-Mail: garage-karlen@freesurf.ch Fax 01 980 62 63

Offizielle NISSAN-Vertretung

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Marken
- Abschleppdienst / Unfallbergung
- Abgaswartungen Diesel- und Benzinmotoren
- Klimaanlage Wartung und Reparatur

Ihr Auto und wir machen Sie glücklich!



Restaurant Neue Forch

Inhaber:
Marina und Janko Nastovski

Alte Forchstrasse 65
8127 Forch
Telefon 01 918 01 33

Bankett-Räumlichkeiten
Grosse Gartenwirtschaft
Kinderspielplatz
Parkplätze

Sonntags geschlossen

Ab 12. September
Wildspezialitäten



Wenn Feigen
sich zeigen,
wird das Jahr
dem End sich
zuneigen.

Altes Wiedinger Sprichwort

Hummel Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 01 980 11 75, Fax 01 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:

Sanitär und Heizungen

Umrüstung:

WC auf Clos-o-mat

Sinnvoll

Die bewährte Zusammensetzung des
Bezirksgerichts Uster aus Voll-Juristen
und Laienrichtern
ist weiterhin sinnvoll.

Wählen wir

Kurt Schmid

(1950, SVP) zum neuen
Laienrichter!



Überparteiliches Komitee Pro Laienrichter

Sommerfest im Meilenstein

Afrikanische Nacht im christlichen Rehabilitationszentrum in Uessikon

Unter dem Motto «2000 und 1 Nacht» fand am 25. August das jährlich stattfindende Sommernachtsfest im Rehabilitationszentrum Meilenstein für Sucht- und psychisch Kranke in Uessikon statt. Bei fantastischem Wetter feierten ca. 500 Freunde des Vereins zu den Klängen der aus Angola stammenden «Kuziem Family & Band».

Es war wieder einmal soweit. Das seit 1993 bestehende christliche Rehabilitationszentrum «Meilenstein» feierte sein alljährliches Sommerfest, das dieses Jahr unter dem Motto «2000 und 1 Nacht» stattfand. Viele folgten der Einladung des christlich orientierten Vereins. Um die 500 Gäste kamen, zum Teil in afrikanischer Tracht, zu dem Fest, das bereits am Nachmittag begann und bis in die Nacht hinein dauerte. Neben Freunden und Verwandten der Therapie Teilnehmer und der Mitarbeiter der Einrichtung, besuchten auch ehemalige Therapie Teilnehmer das Fest. Und auch wenn sich das Therapiezentrum von nunmehr allen christlichen Kirchen offiziell getrennt hat, ist wohl davon auszugehen, dass mit den Mitgliedern der Kirchen immer noch eine sehr freundschaftliche Verbindung besteht, wenn man die intensive Art der Begrüssungen betrachtet.

Rehabilitation Drogen- und psychisch Kranker

Das vom Juristen Hans-Peter Häring seit 1995, zusammen mit einem therapeutischen Mitarbeiter und einem Betriebsleiter, geführte Rehabilitationszentrum, stellt in der ehemaligen Mühle Uessikon 12 und in einem Nebengebäude weitere 6 Plätze für ehemalige Drogen- oder Alkoholabhängige, als auch für Bulimie kranke oder Menschen mit anderen psychischen Problemen zur Verfügung.



Wie Hans-Peter Häring (zweiter von links), kamen auch zahlreiche Besucher afrikanisch gekleidet. (Foto: Kerstin Moldenhauer)

Die Therapie Teilnehmer wohnen überwiegend in Zwei-Personen-Zimmern und teilen sich gemeinsam vier Gemeinschaftsräume und die Küche. Ausserdem erweitert eine Wohnung in Kloten für zwei bis drei Bewohner das Therapieangebot. Unter Mitwirkung von weiteren 11 Mitarbeitern, externen Therapeuten, einem Arzt, einer Krankenschwester, Zivildienstleistenden und weiterer Kollegen, wird versucht, die Therapie Teilnehmer innerhalb von 18 Monaten wieder an ein Leben ohne Drogen beziehungsweise unter Bewältigung ihrer Probleme heranzuführen.

«Meilenstein-Jobservice»: Umzüge und Wohnungsreinigungen

So soll durch therapeutische Gespräche aber auch durch Mitarbeit in Haus und

Garten, der Schreinerei und im Jobservice – der Umzüge und Wohnungsreinigungen durchführt – ein suchtfreies, «normales» Leben mit – zumindest – der Aussicht auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz erreicht werden. Finanziert wird das ganze durch die Fürsorge, die ca. die Hälfte der Therapiekosten trägt, durch die Einnahmen, die durch die Arbeitsbereiche verdient werden und durch Spenden.

Und was wäre ein Wunsch der Leitung des Zentrums? «Wir bemühen uns immer noch um eine grössere Akzeptanz in der Gemeinde», sagt Häring. In Uessikon seien sie integriert, aber die Akzeptanz in der gesamten Gemeinde sei noch nicht ganz so, wie er es sich vorstelle.

Ein offenes Haus und das nächste Sommerfest werden sicher dazu beitragen.

Kerstin Moldenhauer



An der Maurmer Chilbi begeisterten die Strassenmusikanten «Wilhelm Troll». Sie erfreuten und verunsicherten das Publikum. (Foto: go)

Alle 7 Minuten ein **Einbruch – Sichern** ist sicherer!

MR SICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

Eggstrasse 18, 8124 Maur, **Telefon 01 887 67 57**, Fax 01 887 67 56



Coiffure

Linea Cristina

Cristina Tizza

Damen und Herren

Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmatingen

Telefon 01 980 38 68

Ihr Coiffure im Dorf

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di – Fr 08.30–12.00
13.30–18.30
Sa 7.30–14.00

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Sonntag, **9. September**, 10 Uhr

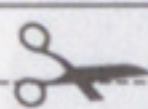
Gottesdienst

im Singsaal des Schulhauses Maur.

Parallel dazu wird für die Kinder

Sonntagsschule und **Kinderhort**

angeboten.



Insektenschutzrollo

nach Mass für Fenster und Türen



Sonnen- und Insektenschutz

Ph. Woerlen, 8122 Binz

Telefon 01 980 68 11

Indonesian

Karate Maur

Harmonie

Innere Kraft

Selbstbewußtsein

Info-Broschüre

Telefon 980 13 25



natur **kork**

DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE

BODENBELAG IN

900 FARBEN



Ihr Fachberater:

maler stettler ag

malerei-bodenbeläge-parkett

kirchrain 4, 8124 maur

telefon: 980'04'23

Wussten Sie schon,

dass man auf der **Tennisanlage des TC Maur** (zwischen Aesch und Ebmingen gelegen) auch im **Winter Tennis spielen** kann?

Wir vermieten **Fixstunden** in unserer Traglufthalle (**2 Sandplätze**) zu unschlagbar günstigen Preisen **auch an Nichtmitglieder**.

Auskunft über freie Stunden und Preise erteilt Ihnen gerne:

Elisabeth Wirth, Wintertennis TC Maur, Telefon 01 980 22 81 oder elisabeth.wirth@tcmaur.ch



www.kinesys.ch AG

Computershop

Digitalkameras ab sofort im Angebot!

Interessante Preise!

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei!

Zürichstrasse 107, 8123 Ebmingen

Telefon 01 88 77 900, Fax 01 88 77 904, E-Mail shop@kinesys.ch

ZWECKVERBAND

SOZIALE

DIENTE

FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Beratung und Hilfe bei:

- persönlichen und finanziellen Schwierigkeiten
- Problemen mit Alkohol und anderen Suchtmitteln
- Gruppenangebot für Personen mit Suchtproblemen
- Telefon 801 99 20
Sprechstunden nach Vereinbarung

Arbeitseinsatzprojekt Job-Bus:

- Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose Personen
- Telefon 822 03 22

Soziale Dienste für Erwachsene im Bezirk Uster

Bettlistrasse 22, Dübendorf

Telefon 801 99 20, www.sdeu.ch

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Konfirmandenklasse Ebmingen / Binz
Pfarrer René Perrot – Konfirmation am 26. Mai 2002



Thomas Aepli, Binz



Sandra Frei, Ebmingen



Cornelia Krusius, Ebmingen



Christopher Bär, Ebmingen



Barbara Lutz, Ebmingen



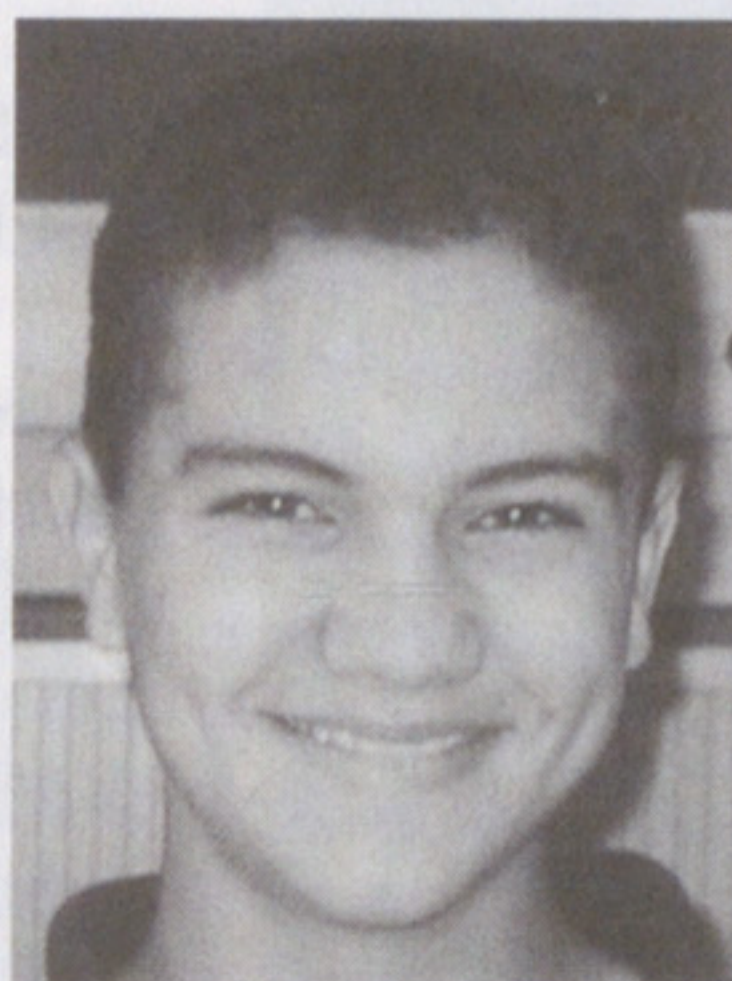
Rebekka Bertschinger, Ebmingen



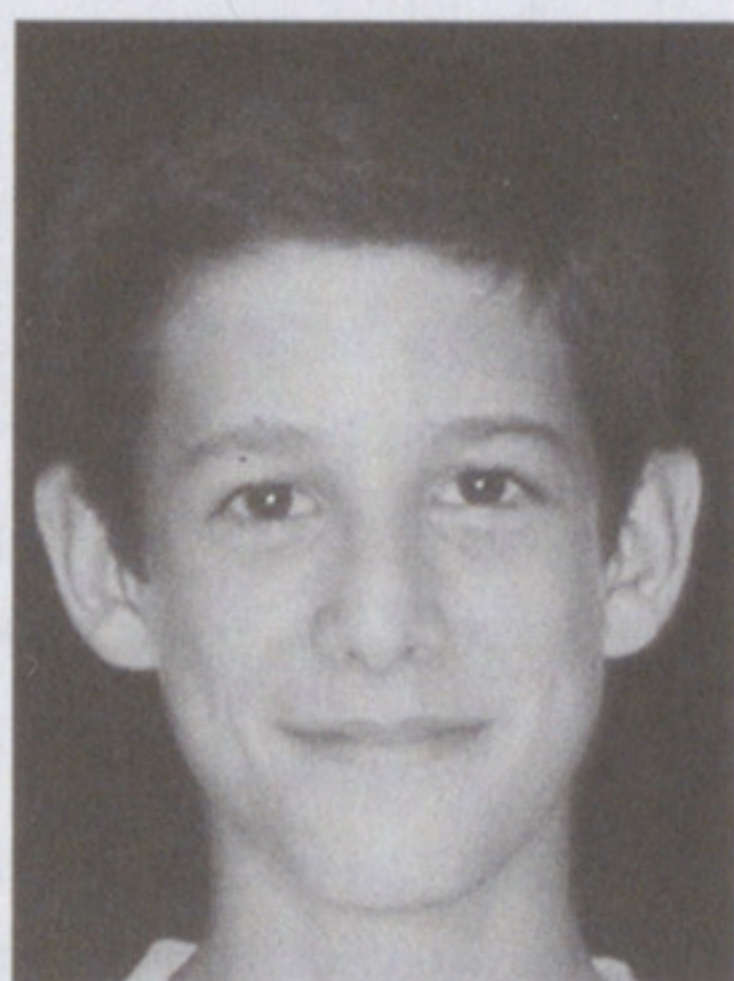
Corinne Weber, Ebmingen



Thomas Briner, Binz



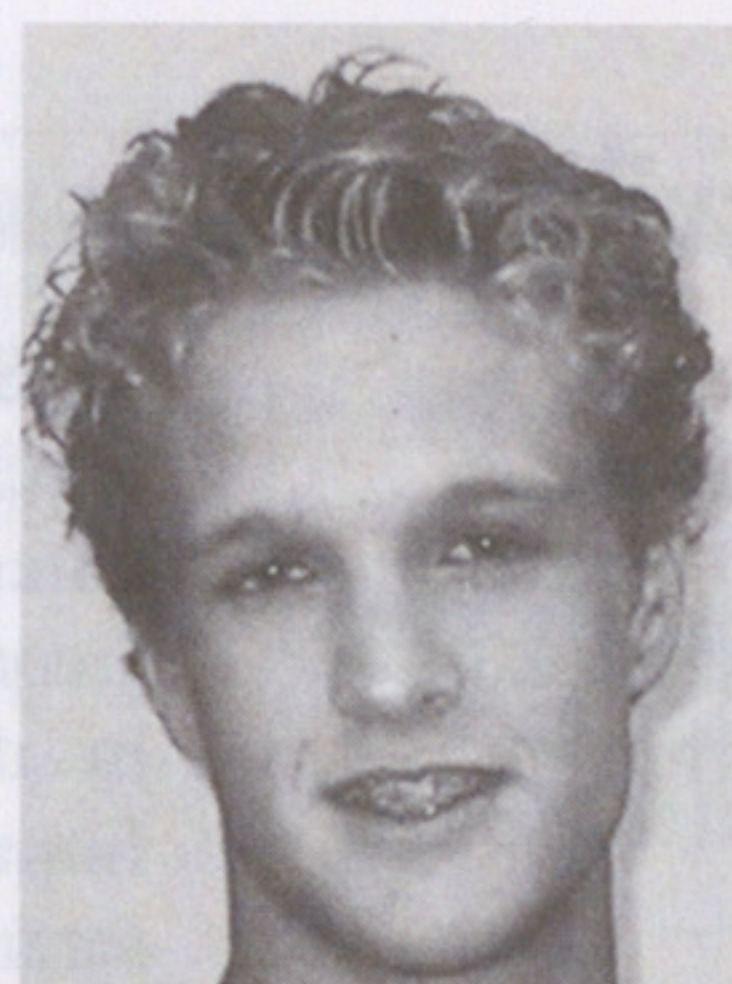
Micha Freutel, Binz



Patrik Stump, Ebmingen



Debora Admaty, Binz



Pasqual Buchmann, Ebmingen



Dominic Hafner, Ebmingen

Konfirmandenklasse Forch
Pfarrer Kurt Gautschi – Konfirmation am 2. Juni 2002



Benjamin Bosshard, Forch



Sarah Dürr, Ebmingen



Gabriela Galbier, Forch



Dominik Gröbly, Forch



Renato Hächler, Forch



Andreas Hengstler, Forch



Evelyn Jaggi, Forch



Natalie Lerch, Forch



Fabio Maroggi, Forch



Désirée Leutenegger, Forch



Michael Masur, Forch



Susan Renggli, Forch



Benjamin Schäke, Forch



Severin Wegmüller, Forch



Sonja Ziltener, Forch



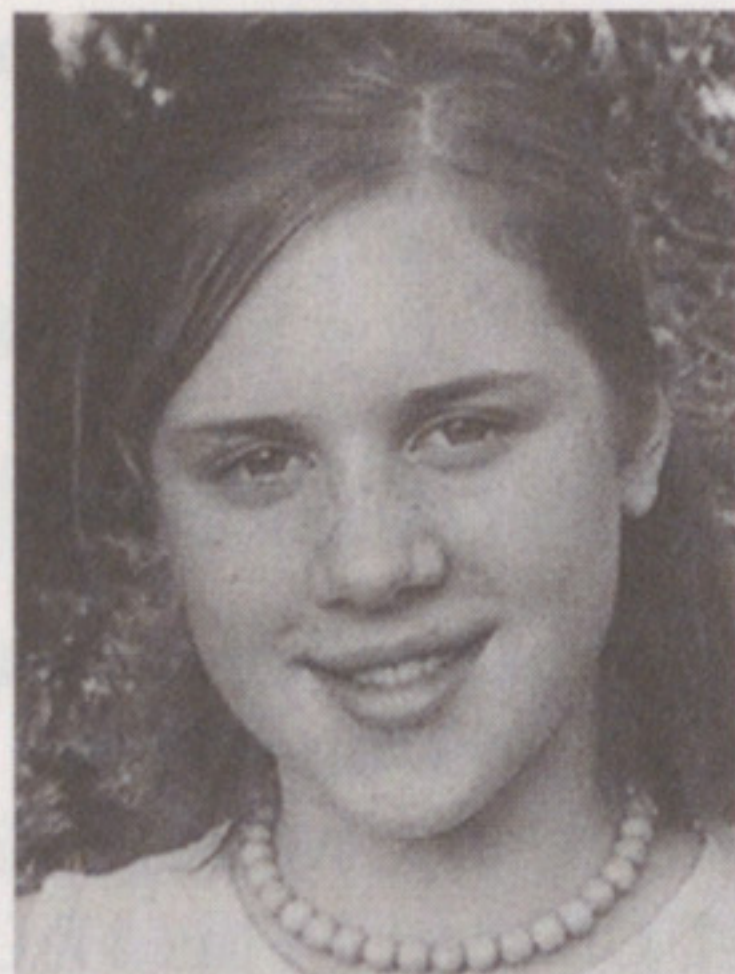
Andreas Bernet, Maur



Tobias Friedrich, Maur



David Hildebrand, Maur



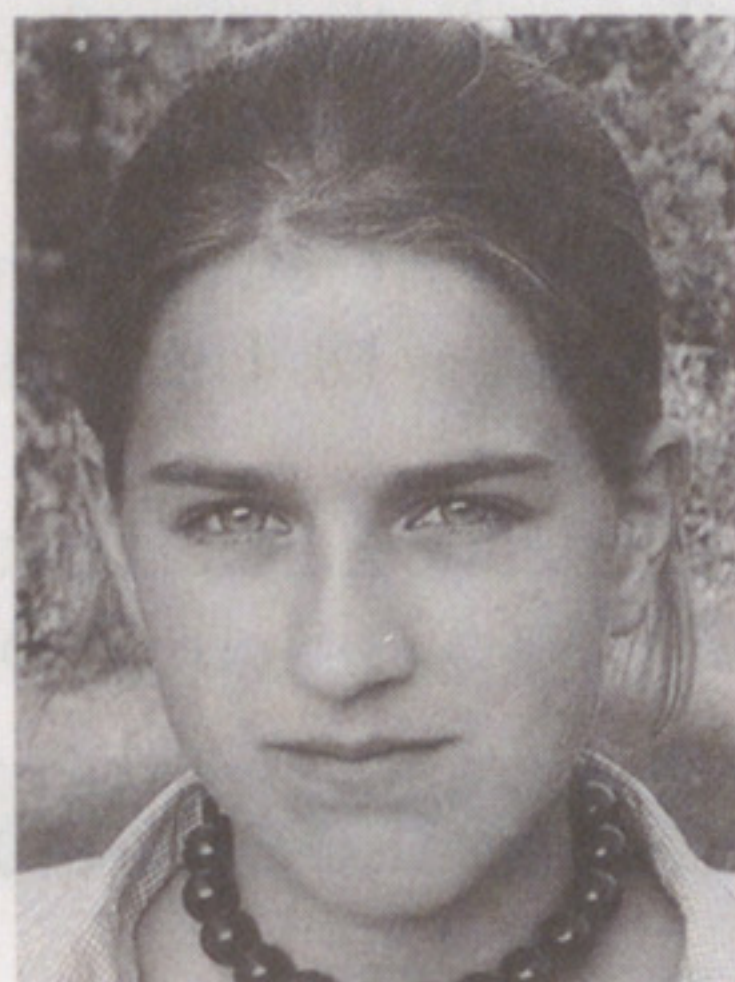
Liliane Keller, Maur



Janik Koch, Maur



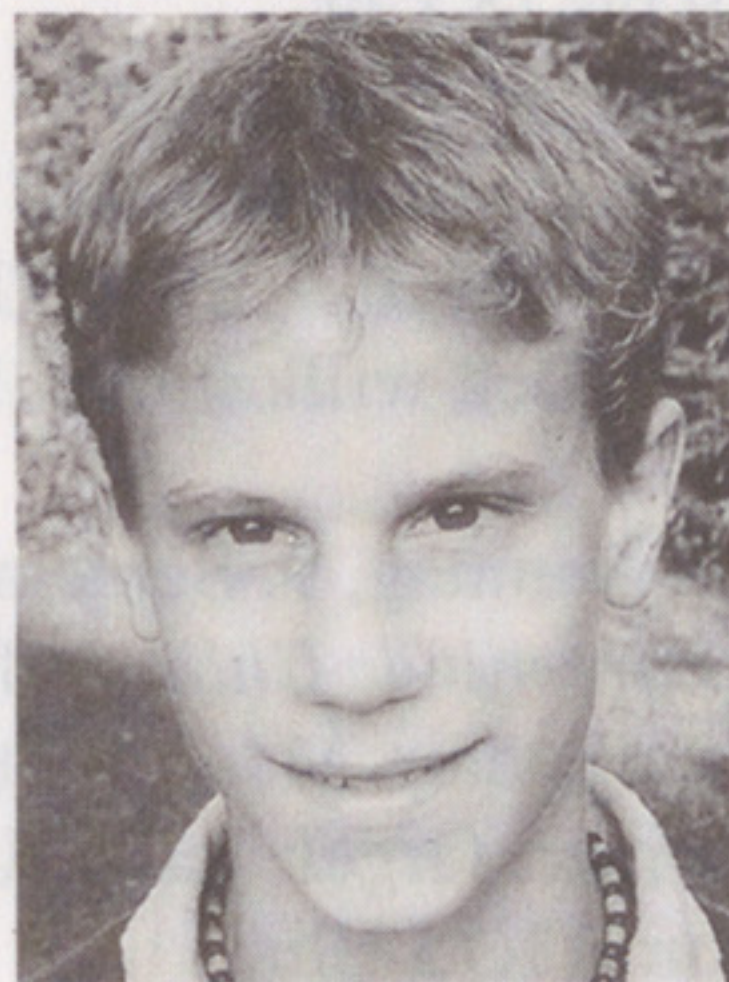
Désirée Kunz, Maur



Sabrina Kunz, Maur



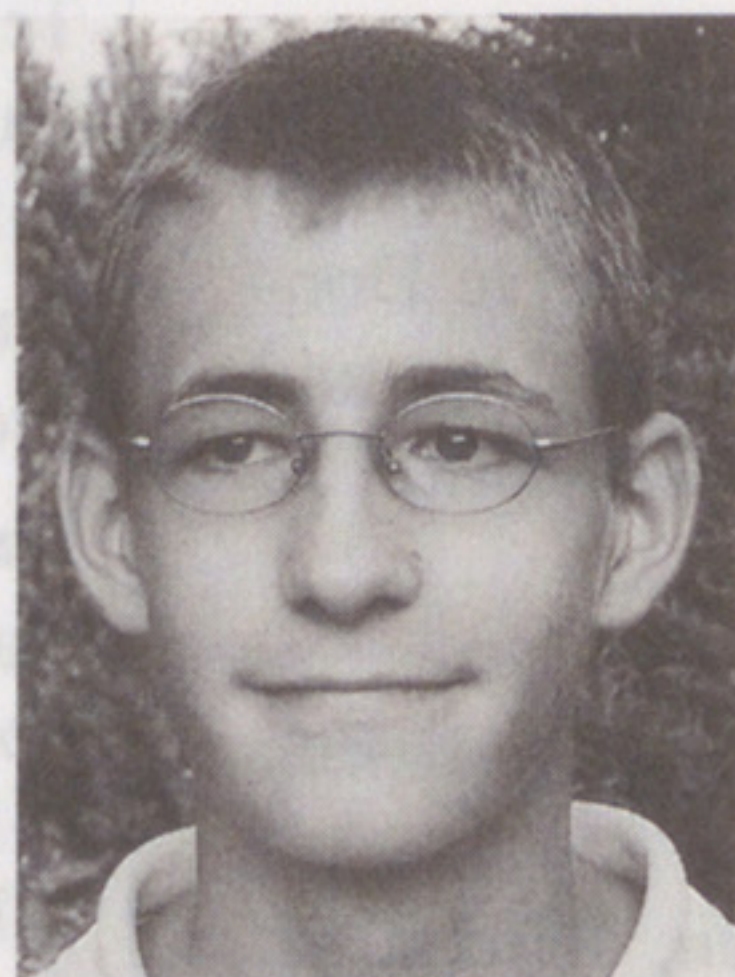
Nadine Lefebvre, Maur



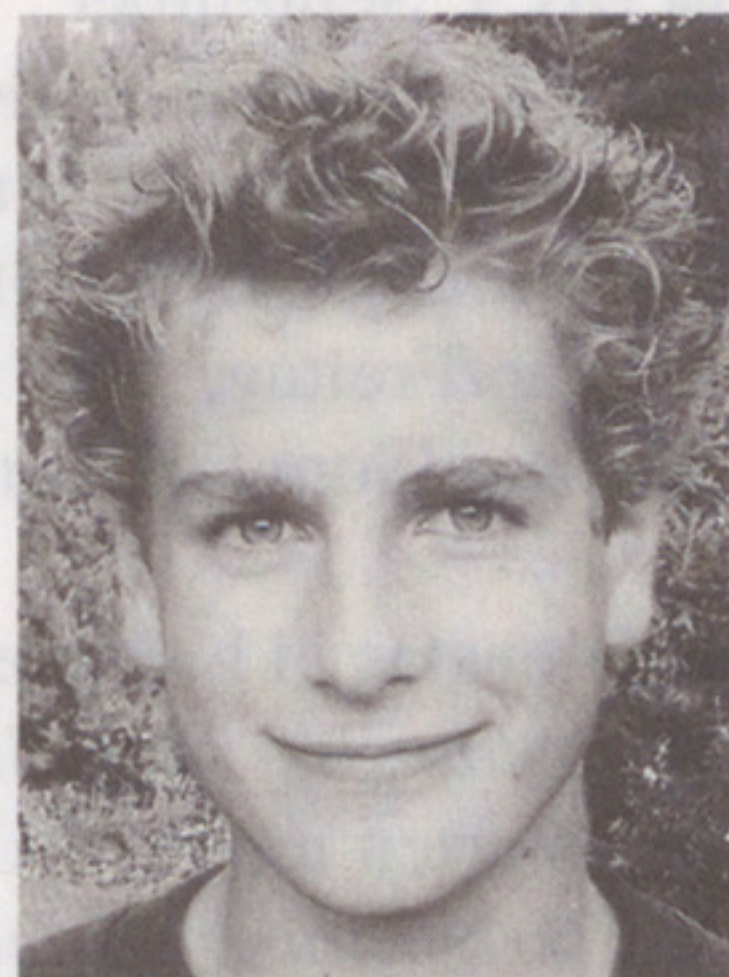
Andrin Lutz, Maur



Matthias Oechslin, Maur



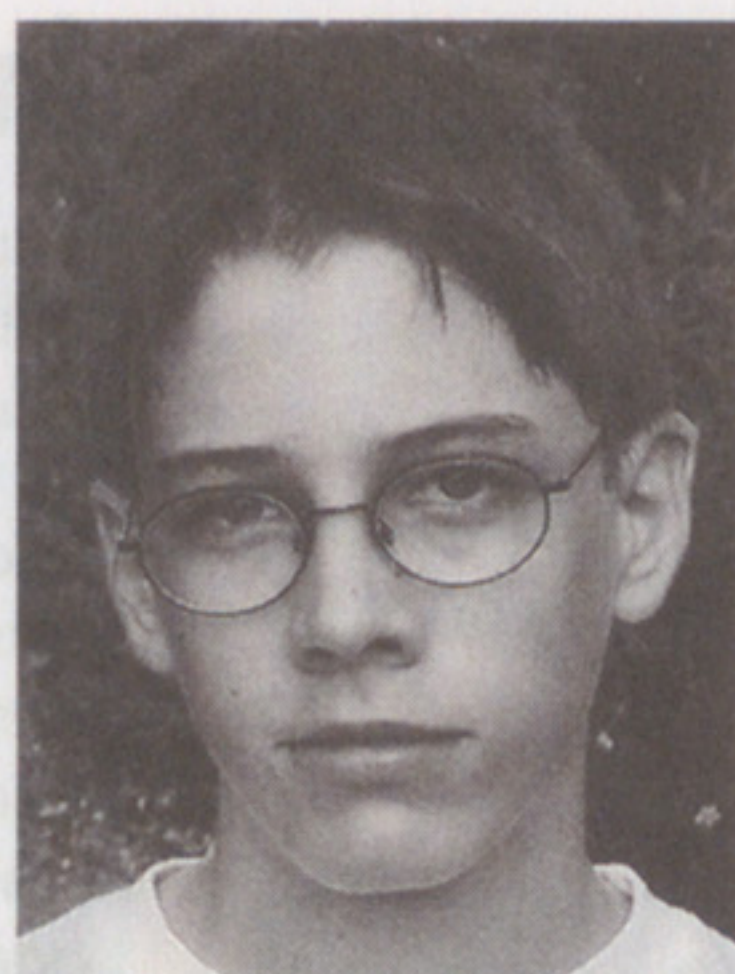
Claudio Santschi, Maur



Timon Schächli, Maur



Andreas Seiler, Maur



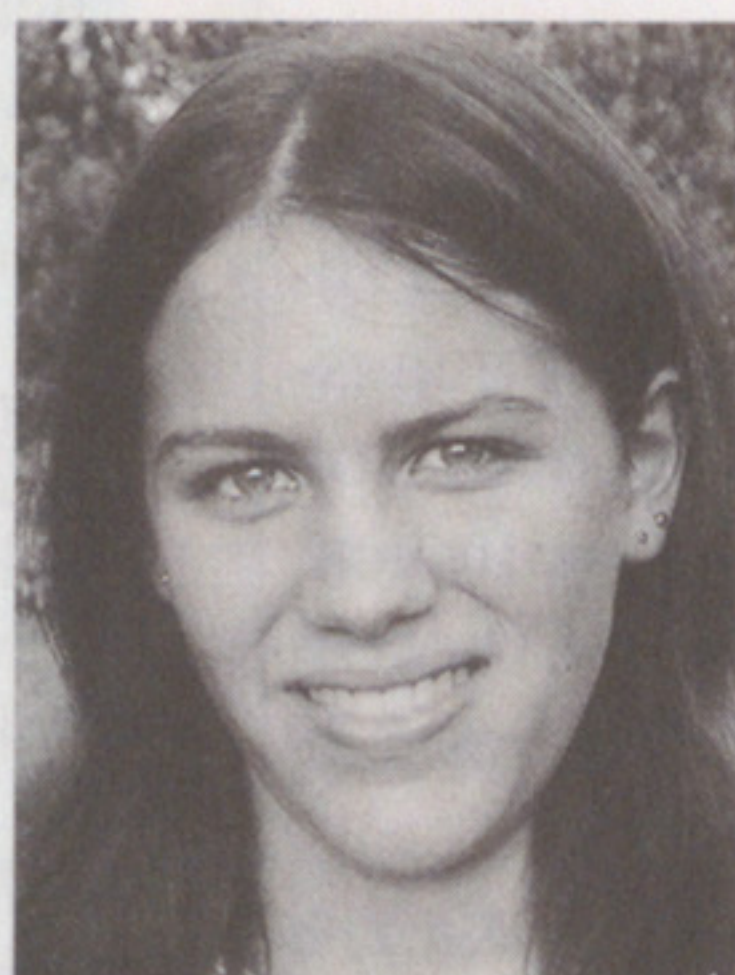
Lukas Sommerhalder, Maur



Ina Sonogo, Maur



Daniel Walder, Maur



Meret Witschi, Maur

Gottesdienste

■ Sonntag, 9. September
10 Uhr, Kirche Maur
«Und ab geht die Post!»
(Lukas 14, 25–33)
Gottesdienst, Taufe
Pfarrer Go Verburg

10 Uhr, Zollingerheim Forch
«Da fielen auf einmal die Sterne vom Himmel»

Die «Sterntaler» der Bibel nach Matthäus 6, 1–4
Pfarrer Kurt Gautschi

Kollekten: Waldenserkirche; Chilekafi

11.15 Uhr, Kirche Maur
Fiire mit de Chliine, «De Noah»
Vorbereitungsteam Maur, die Flötenkinder von
Vreni Urner, zum letzten Mal an der Orgel:
Rahel Urner

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 7. September
15.45 Uhr, Schulhaus Ebmatingen und Maur,
Zollingerheim Forch
Kolibri

■ Donnerstag, 13. September
CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz
16 Uhr: 1. und 2. Kindergartenjahr
17.15 Uhr: 1.- und 2.-Klässler
Kolibri

■ Freitag, 14. September
17.15 Uhr, Bächtoldhaus Aesch
Dazugehören um welchen Preis?
Von Gruppen und Aussenseitern
Anschliessend Happy-Bar
Erika Elsener, Diakonin
Jugendgottesdienst

Terminkalender

Amtswoche
9.–15. September, Pfarrer Go Verburg

■ Dienstag, 11. September
Seniorenkommission Maur
Abfahrtszeiten siehe Einladung
Herbstausflug

20 Uhr, Burgkeller Maur
Katechetin Renate Hertach
Elternabend zum 3.-Klass-Unterricht

■ Mittwoch, 12. September
9.30 Uhr, Zollingerheim Forch
Ökumenische Andacht

■ Donnerstag, 13. September
20 Uhr, Bächtoldhaus Aesch
Katechetin Renate Hertach
Elternabend zum 3.-Klass-Unterricht

Redaktion

Pfarrer René Perrot, Ebmatingen
Redaktionsadresse:
Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz
Telefon 980 03 50, Fax 980 46 56
E-Mail: sekret.maur@bluewin.ch

Persönlich



Micky Tribelhorn
Binz

Wie lange wohnen Sie schon in der Gemeinde Maur? Seit 25 Jahren. Vor vier Jahren bin ich mit meiner Familie (Mann und zwei Söhne) von Ebmatigen nach Binz gezogen.

Wie haben Sie die Veränderung von Binz, den Bauboom, erlebt? Das Dorf ist inzwischen viel lebendiger geworden. Vorher war es mehr ein Schlafdorfli.

Aber Binz hat anscheinend kein richtiges Zentrum. Wo ist die Begegnungsstätte? Für mich ist eine sogenannte Begegnungsstätte nicht so wichtig, denn ich habe keine kleinen Kinder mehr. In der Siedlung im Gütsch pflegen wir ein sehr gutes nachbarschaftliches Verhältnis. Unser eigentliches Dorfzentrum ist die Wirtschaft zur Trotte. Da trifft man viele Binzmer, vom Handwerker bis zum Akademiker. Man erfährt dort das aktuelle Tages- oder Wochengeschehen und kann mit Menschen der unterschiedlichsten Berufsgattungen diskutieren.

Ihre Kinder sind schon in der Berufsausbildung. Was machen Sie beruflich und in der Freizeit? Ich arbeite teilzeitlich bei einer Krankenkasse als Beraterin, wo ich mit sehr vielen Leuten Kontakt habe. Momentan sind wir zudem daran, unsere Wohnung zu renovieren, und mit zwei fast erwachsenen Söhnen hat man immer etwas zu tun. Für meine alten Hobbys bleibt da momentan gar keine Zeit. Zu einem neuen Hobby ist jedoch das Töfffahren geworden. Mit meinem Mann mache ich sehr gerne schöne Ausfahrten. Da lernt man die Natur auf eine neue Art kennen und sieht Sachen, die man so im Auto gar nicht mitbekommt. Also wir sind keine Raser, sondern fahren eine eher gemütliche Chopper.

Was hat sich sonst verändert in den letzten Jahren? Persönlich geniesse ich das Leben jetzt mehr und bewusster als früher, nehme alles etwas weniger hektisch. Aber was Binz betrifft: Der Verkehr nimmt von Jahr zu Jahr zu, das ist schon extrem. Besonders staut er sich an der Kreuzung beim neuen Lichtsignal und von Ebmatigen her ins Dorf Binz.

Interview: Sylvia Lustenberger

Veranstaltungen

■ Freitag, 7. September

Die Oper im Knopfloch präsentiert «*El mal de amores oder Liebeskummer*», Musikschule Maur, in der Mühle Maur, um 20 Uhr.

■ Samstag, 8. September

Heimspiele FC Maur, Herbstrunde 2001: FC Maur F-FC Uster, 10 Uhr. FC Maur D-FC Küsnacht, 11.30 Uhr in der Sporthalle Looren.

Verkauf in der Schatzkammer, Wettsteinhaus Aesch, von 13.30 bis 16 Uhr.

■ Samstag/Sonntag, 8./9. September

Seifenkistenrennen «*Grand Prix Wassberg*», Ortsvereine Aesch/Scheuren/Forch und Binz/Ebmatigen. Start am Wassberg, Samstag, von 14 bis 17 Uhr; Sonntag, von 9 bis 18 Uhr.

Doppel-Finals der Clubmeisterschaft im Tennisclub Maur, Anlage Looren, jeweils ab 10 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen!

■ Sonntag, 9. September

Fiire mit de Chliine «*De Noah*», Vorbereitungsteam Maur, Flötenkinder von Vreni Urner, Orgel: Rahel Urner, Kirche Maur, um 11.15 Uhr.

■ Bis 9. September

Ausstellung in der Werk Galerie Dorfplatz Maur. Franziska Oberholzer zeigt Skulpturen und Objekte. Öffnungszeiten: Donnerstag/Freitag, von 18 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag, von 11 bis 14 Uhr.

■ Dienstag, 11. September

Herbstausflug der Seniorenkommission. Wir starten um 8.15 Uhr.

Mütterberatung Ebmatigen, Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatigen, von 14 bis 16 Uhr.

Erziehungsberatung «*Pro Knirps*», im Pro-Knirps-Hüsli Binz, um 20 Uhr.

■ Donnerstag, 13. September

Mütter- und Väterberatung in Binz, im Lothar-Haus, Zürichstrasse 238, von 9.15 bis 11.15 Uhr.

Erziehungsberatung mit Pro Knirps

Zum Thema «**Kinder/Geschwister streiten**» wird am nächsten Dienstag, 11. September, um 20 Uhr, im Pro-Knirps-Hüsli ein weiterer Beratungsabend stattfinden. Tanja Simonett, von der Kontaktstelle für Kleinkindfragen, Uster, wird «fachfrauisch» zu diesem Thema Auskunft geben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Vorstand Pro Knirps

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier

Relikonstrasse 7, Maur, Tel. 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, Ebmatigen

Telefon 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen

Telefon 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Lebernstrasse 9, 8123 Ebmatigen

Telefon 887 69 30

Fax 887 69 34

E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

E-Mail: daten@haas-druck.ch

ISDN 01 387 70 59

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Sylvia Lustenberger

Telefon 887 69 30, Fax 887 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 14. September

Tanja Schwarz

Bergholzweg 32, 8123 Ebmatigen

Telefon/Fax 980 45 44

E-Mail: maurmerpost@hotmail.com

oder tanjaschwarz@bluewin.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 8. September, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatigen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren

Sylvia Lustenberger (sl), Ebmatigen

Tanja Schwarz (tz), Ebmatigen

Rolf Steiner (rs), Forch

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich